

**Z u s a m m e n s t e l l u n g**  
**der Beschlüsse der 02. Sitzung des Werkausschusses**  
**vom 17. September 2008**

Anwesend :	Herr Först	)	
	Herr Mattern	)	
	Herr Diercks	)	
	Herr Klaus (Vertreter für Herrn Precht)	)	als Mitglieder
	Herr Schmuldach	)	
	Herr Voß	)	
	Herr Hanssen	)	
	Herr Hansen	)	als Gast
	Herr Riedel	)	Gewässerschutzbeauftragter
	Herr Walter (Ingenieurbüro Walter)	)	zu TOP 4
	Herr Oellermann	)	Amt Lütjenburg
	Herr Spickermann	)	Personalrat
	Herr Götsch	)	von der Verwaltung

Dauer : 19.00 - 20.15 Uhr

Es sind 5 Einwohner anwesend.

-----

|  
**Öffentliche Sitzung**

**1) Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern**

Von den noch zu verpflichtenden bürgerlichen Mitgliedern war keiner anwesend.

**2) Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der Tagesordnungspunkt 7 soll nicht öffentlich beraten werden.

**3) Genehmigung der Niederschrift über die 01. Sitzung des Werkausschusses**

Gegen die Niederschrift werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben.

#### **4) Sanierung des Regenwasserkanals in der Straße Hochmode Bau einer Regenwasserbehandlungsanlage (Einleitungsstelle 15)**

Herr Walter erläutert nochmals die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Sanierung des Regenwasserkanals im Bereich des Grundstückes Hochmode 21, eine Regenwasserbehandlungsanlage für die Einleitungsstelle 15 zu bauen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Regenwasserbehandlungsanlage für die Einleitungsstelle E 15 (Bereich Hochmode) soll nicht gebaut werden.

(einstimmig – 7 Stimmen)

#### **5) Betriebsform der Stadtwerke Lütjenburg**

Herr Mattern stellt die für seine Fraktion wichtig erscheinenden Aspekte in der Frage der Organisation und Betriebsform der Stadtwerke Lütjenburg dar.

Es sollte keine Privatisierung vorgenommen werden, die Leitung sollte hauptberuflich erfolgen und es ist anzustreben, den Bauhof der Stadt Lütjenburg in die Betriebsform zu integrieren.

Herr Hansen favorisiert, zunächst ein Gutachten zur Hilfestellung bei der Wahl der Organisations- und Betriebsform in Auftrag zu geben.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Werkleitung wird gebeten, für folgende Fragestellungen zu ermitteln, wie hoch die Kosten für ein entsprechendes Gutachten wären:

- Erstellung eines Anforderungsprofils und eines Entwurfs einer Stellenausschreibung für die Stelle der Leitung der Stadtwerke
- Welche Betriebsform-/Organisationsform ist rechtlich möglich?  
Darstellung der Vor- und Nachteile denkbarer anderer Formen für den bestehenden Eigenbetrieb unter Berücksichtigung der Auswirkungen für Eigentümer, Kunden und Personal.

(6 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung)

Die Schwerpunkte sollen bei der Organisationsform und der Stellenausschreibung liegen.

#### **6) Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser zwischen der Stadt Lütjenburg und der Gemeinde Klamp Kündigung**

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Der Werkausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Die Werkleitung wird ermächtigt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser zwischen der Stadt Lütjenburg

und der Gemeinde Klamp zu kündigen und mit der Gemeinde über einen neuen, rechtssicheren Entwurf einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu verhandeln.

(einstimmig – 7 Stimmen)

## **7) Berichte und Verschiedenes**

Herr Göttisch berichtet über folgende Maßnahmen:

### **Umstellung des Maßstabes zur Ermittlung der Grundgebühr für den Schmutzwasserbereich**

Bei den Grundstücken, bei denen die Eigentümer den Fragebogen nicht zurückgesandt haben, wurde, wenn möglich, anhand der Bauakten die Ermittlung der Einwohnerwerte vorgenommen. War dieses nicht möglich, wurden die Daten geschätzt.

### **Umbau des Pumpwerkes Seekrug**

Die Ausschreibung hat folgende Ergebnisse gebracht:

Die Bauarbeiten werden von der Fa. Rehse durchgeführt. Die Auftragssumme beläuft sich auf 92.291,55 Euro.

Die maschinen- und elektrotechnischen Arbeiten werden von der Fa. Schatte durchgeführt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf (Maschinenteknik: 51.055,88 Euro und Elektrotechnik: 67.855,19 Euro) 118.911,07 Euro.

Bei Gesamtkosten in Höhe von 211.202,62 Euro zuzüglich der Ingenieurkosten befindet sich die Maßnahme im Rahmen der Kostenschätzung.

Die Firma Rehse beginnt in der nächsten Woche mit den Arbeiten.

### **Beschaffung eines Fahrzeuges für das Klärwerk**

Die Ausschreibung des Fahrzeuges ist durchgeführt. Es wurden dabei alle ortsansässigen Firmen beteiligt. Nicht alle Firmen konnten die geforderten Leistungsmerkmale erfüllen.

Die Auswertung der Angebote ist noch nicht abschließend durchgeführt.

### **Sanierung des Schmutzwasserkanals in der Gemeinde Hohwacht (III. Bauabschnitt) und Sanierung der Trinkwasserversorgungsleitung**

In den Straßen An den Tannen, Seestraße und Ostpreußenweg in der Gemeinde Hohwacht soll der Schmutzwasserkanal saniert werden, in der Straße An den Tannen auch die Trinkwasserleitung. Die Submission ist durchgeführt. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Klowski vorgelegt. Die Gesamtkosten werden sich demnach auf 324.608,91 Euro für den Schmutzwasserbereich Euro belaufen; im Trinkwasserbereich auf 73.257,29 Euro (hinzu kommen noch die Ingenieurkosten).

Im Wirtschaftsplan sind 300.000,00 Euro für den Schmutzwasserbereich und 60.000,00 Euro für den Trinkwasserbereich vorgesehen.

-----

.....

Vorsitzender

.....

Protokollführer